Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **38 (1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LITERATUR

Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1930. Vor Kurzem ist als stattlicher Band von über 300 Seiten, der vom Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins herausgegebene Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im vergangenen Jahre erschienen. Der Bericht ist ein sehr wertvolles und bedeutsames Dokument schweizerischer Wirtschaftsgeschichte, deren gegenwärtige Entwicklung in weiten Kreisen mit steigender Sorge beachtet wird. Im Bestreben, den Verlauf des wirtschaftlichen Geschehens möglichst vollständig zu schildern, haben verschiedene Abschnitte Ergänzungen erfahren; so wird u. a. auch die Elastikweberei aufgeführt, die bisher fehlte. Höchst interessant sind die Ausführungen über die Ursachen der Weltwirtschaftskrise, die je nach der Einstellung der Wirtschaftsführer oder Wirtschaftstheoretiker so verschieden begründet werden. Da gerade unsere Industrie unter den Folgen und Auswirkungen der Krise hart zu leiden hat, dürften die Erklärungen des Vorortes über die Krisenursachen bei dem Großteil unserer Leser einem besonderen Interesse begegnen. Es heißt dort:

„Wirtschaftliche Krisenzeiten sind immer ein guter Nährboden für Anklagen und spekulative Ideen. Neben dem kapitalistischen Wirtschaftssystem als solchem hat man diesmal versucht, besonders die Notenbanken zum Sündenbock zu machen".

Dann wird weiter ausgeführt: „Die heutige Krise kommt nicht von der Geldseite her. So komplex die Verhältnisse sind, so tritt es doch deutlich zutage, daß es sich um Reaktionen handelt, die im Materiellen wesentlich herrühren: 1. von dem durch die Folgen des Krieges veränderten wirtschaftlichen Aufbau der ganzen Welt (mitunter reichen die Anfänge dieser Entwicklung auch weiter zurück); 2. von der durch die Kriegsverschuldung bedingten Kaufkraftverschiebung und Wandlung im internationalen Kredit- und Gütermechanismus; 3. von einer durch soziale und politische Störungen hervorgerufenen Kaufkraftschwächung wichtiger Absatzgebiete (Rußland, China, Indien, Südamerika, von den Nachwehen im nähern Osten abgesehen) und 4. von der absolut durch Vergrößerung eines technisch vervollkommneten Produktionsapparates und ergiebigere Produktionsmethoden wie relativ durch Unterkonsum aus Unordnung und Verarmung eingetretenen Ueberproduktion. Die an sich schon scharf verspürbare Wirkung dieser letzten Endes katastrophal bedingten Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage wird zu gleicher Zeit noch erhöht durch eine da und dort (man denke an Getreide, Zucker, Kaffee, Kunstseide, Stickstoff, Automobile usw.) vorhandene klassische Ueberproduktion als Folge des „stoßweisen Vordringens der kapitalistischen Wirtschaft" oder mitunter (wie z. T. in der Baumwollindustrie, der Stickerei, der Bandweberei) als Rückschlag eines Wandels der Mode". Als wesentliche Erschwerung für die Wiederherstellung der gestörten Gleichgewichtslage wird die allgemeine Vertrauenserschütterung, die über der ganzen Weltwirtschaft liegt, genannt. — Der Bericht steht Interessenten durch unsere Bibliothek zur Verfügung.

Neue Gewebe von Wilhelm Spitschka. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. Preis in Halbleinen-Mappe RM. 8.—.

Als Nachtrag zu dem bekannten „Textil-Atlas" von W. Spitschka erscheint bei der Franckh'schen Verlagshandlung soeben ein Band „Neue Gewebe". Er enthält 32 Original-Stoffmuster und erklärenden Text dazu, in dem das Rohmaterial des Gewebes, Fadenverkreuzung oder bindungstechnische Herstellung, die Dichteneinstellung der Kett- und Schußfäden, die Verwendungsmöglichkeit des Gewebes, ausführlich gekennzeichnet und eine allgemeine Ueberprüfung der Gewebeausrüstung durchgeführt ist. Durch diesen Nachtrag erreicht der Textil-Atlas den neuesten Stand modischer Textil-Erzeugnisse. So wird das Werk zu dem stets brauchbaren Lehr- und Nachschlagebuch für Schule und Praxis.

Darüber hinaus enthält der Band eine nach den Verwendungsarten und innerhalb dieser alphabetisch geordnete Uebersicht „Die Bezeichnungen der einzelnen Gewebe und ihre Erkennungsmerkmale" für das Gesamtwerk und den Nachtrag. Dieser Anhang ermöglicht eine bequeme Uebersicht über alle wichtigen Gewebe und bildet eine wertvolle Ergänzung zur Erkennung und Nachprüfung der einzelnen grundlegenden Stoffarten.

Für alle, die beruflich mit Textilwaren umgehen, bietet der „Textil-Atlas" (Preis RM. 34.—) und der Band „Neue Gewebe" (Preis RM. 8.—) ein gutes Orientierungs- und Nachschlagemittel.

Bei den Lappländern auf Besuch. Von J. Lukas. Eine Reise ins Land der Mitternachtssonne. Unionsdruckerei Bern, 1931. Preis 50 Rp.

Der Verfasser gibt in knapper Form eine anschauliche Schilderung von Lappland und seinen Bewohnern. Er berichtet vom Unterricht in einer Lappenschule, von der Religion und vom Aberglauben des Volkes der Zelte. Er erzählt, welche wichtige Rolle das Renntier im Leben der Lappländer spielt und weiß in seine Reiseschilderung manches Interessante von diesem nomadisierenden Volke einzuflechten.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente

Kl. 19 d, Nr. 149665. Spulvorrichtung zur Herstellung konischer Spulen. — Mabag Maschinenbau A.-G. Langenthal, Langenthal (Schweiz).

Kl. 21 c, Nr. 149666. Zubringereinrichtung für Webemaschinen mit Greiferwebschützen. — TEFAG Textil Finanz A.-G., Stadelhoferstr. 34, Zürich 1 (Schweiz). — Priorität: Deutschland, 23. September 1929.

Kl. 21 c, Nr. 149667. Webverfahren und Maschine zur Durchführung desselben. — TEFAG Textil Finanz A.-G., Stadelhoferstraße 34, Zürich 1 (Schweiz). — Priorität: Deutschland, 23. September 1929.

Kl. 22 g, Nr. 149668. Schiffchenführung an Schiffchenstickmaschinen. — Fritz Gegauf's Söhne, Steckborn (Schweiz).

Kl. 22 i, Nr. 149669. Strickrahmen. — Adriaan Frederik Herman Dalhuisen, Kapitän zur See a. D. Kön. Niederl. Marine, Villa „Valcasa", Lenzerheide-See (Graubünden, Schweiz).

Kl. 23 a, Nr. 149670. Verfahren zur Herstellung von Kulierkettenwirkware und Maschine zur Ausführung des Verfahrens. — Emil Wirth, Wirkmaschinenfabrik, Hartmannsdorf b. Chemnitz (Deutschland).

Kl. 18 a, Nr. 149959. Vorrichtung zur Regelung des Fadenführerhubes bei Kunstseidespinnmaschinen. — Carl Hamel Spinn- und Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 149960. Verfahren zum Absäuern, Entschwefeln und Waschen von Kunstseide. — Glanzstoff-Courtaulds G. m. b. H., Cöln-Merheim (Deutschland).

Kl. 18 a, Nr. 149961. Verfahren zum Entsäuern von gesponnenen Kunstfäden. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz).

Kl. 18 b, Nr. 149962. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Fäden, Bändchen usw., durch Spinnen. — Lonza Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Gampel und Basel), Basel (Schweiz). — Priorität: Deutschland, 19. Oktober 1927.

Kl. 19 c, Nr. 149965. Verfahren zum gleichzeitigen Zwirnen und Aufwickeln von Fäden, insbesondere Kunstseidefäden. — Parcofil A.-G., Peterstr. 20, Zürich (Schweiz).

Cl. 19 c, n° 149966. Métier à filer continu. — Thomas Ryder & Son, Limited, Turner Bridge Works, Bolton (Lancaster, Grande-Bretagne).

Kl. 19 c, Nr. 149967. Fadenwächter. — Melchior Wild, Direktor, Lomazzo-Como (Italien).

Cl. 19 d, n° 149968. Appareil pour l'épuration des fils textiles. — Lucien Charles Joseph Vilt, 68, Rue de Turenne,

Lille (Nord, France). Priorités: France, 11 mai et 19 septembre 1929.

Kl. 19 d, Nr. 149969. Zwirn-Copshülse. — Feldmühle A.-G. vormals Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach, Rorschach (Schz.)

Kl. 19 d, Nr. 149970. Garnhaspel. — Albert Surber, Maschinenfabrikant, Industriestraße 41 a, Rorschach (Schweiz).

Kl. 21 f, Nr. 149971. Fadenknüpfapparat. — Albert Quendoz, Hardturmstr. 68, Zürich (Schweiz).

Deutschland

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25, Spezialbüro für Erfindungs-Angelegenheiten.)

Angemeldete Patente

76 b, 2. A. 82.30. Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur, Schweiz. Speisereglereinrichtung für Maschinensätze zum Oeffnen von Baumwolle und ähnlichem Fasergut.

76 d, 4. H. 63.30. August Hoffmann, Leipzig-Reudnitz, Kapellenstraße 9a, und Otto Pinnow, Leipzig N. 22. Stallbaumstraße 7. Fadenführeraufrückvorrichtung für Flaschenspulmaschinen.

86 c, 14. G. 77782. J. Gabler & Co., G. m. b. H., Ettlingen i. B. Schußeintragwechselvorrichtung für Greiferwebstühle.

76c, 24. B. 64.30. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen, Mohrenstr. 12—28. Schußkötzerspulvorrichtung.

76c, 26. R. 245.30. Karl Rüdiger, Braunschweig, Schleinitzstr. 18. Vorrichtung zum Verlängern bezw. Verkürzen der Hubkette für Spinn- und Zwirnmaschinen.

86c, 1. H. 244.30. Gottfried Hagen A.-G., Köln-Kalk. Gummifäden und Gummistreifen für elastische Textilerzeugnisse.

86c, 19. M. 110201. Ben Marsden und Charles Marsden, Ahmedabad, Indien. Vorrichtung zum Nachlassen des Warenbaumes beim Abstellen des Webstuhles.

76c, 3. R. 244.30. Karl Rüdiger, Braunschweig, Schleinitzstr. 18. Spinn- bezw. Zwirnflügel.

86a, 1. A. 56179. Edward James Abbott, Wilton, New Hampshire, V. St. A. Kettenschermaschine.

86c, 18. K. 116.30. Rudolf Krause, Chemnitz, Blankenauerstr. 4. Kettenbaumscheibe für Webstühle.

86c, 26. G. 78409. Großenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik A.-G., Großenhain i. Sa. Selbsttätige Schußsuchvorrichtung für Webstühle.

86b, 2. H. 118834. Franz Heyer, Greiz i. Vogtl. Schaftmaschine.

86g, 7. F. 72.30. Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G., Köln-Mülheim. Leichtmetallspule für Automatenwebstühle.

86h, 2. A. 55901. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin NW. 40, Friedrich-Karl-Ufer 2—4. Webstuhlkarte.

76c, 13. B. 145626. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen, Mohrenstr. 12—28. Zwirnvorrichtung mit elektrischem Einzelantrieb.

76d, 8. P. 44.30. Firma Carl Pohlers, Kändler b. Limbach i. Sa. Vorrichtung zum Stillsetzen der Spule, insbesondere für Flaschenspulmaschinen.

86a, 1. H. 120803. Rudolf Horn, Zittau i. Sachsen, Prinzenstr. 68. Elektrische Fadenbremse für Scher- und Zettelgatter.

Erteilte Patente

534182. Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A.-G., Chemnitz, Backenbremse, insbesondere für Spinn- und Zwirnmaschinen.

534280. Durand & Colon, Lyon, Rhône, Frankreich. Elektrischer Kettenfadenwächter im Webschaft.

534453. Holzspulenfabrik J. Meyer, Säckingen a. Rh. Schußspule für Automatenwebstühle.

536871. Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen bei Zürich. Klemmgesperre, insbesondere für Spulmaschinen.

536976. Fritz Behme, Würbenthal, Tschechoslowakische Republik. Treiberauffangvorrichtung für Webstühle.

537442. Alfred Karsch, Dresden A., Comeniusstr. 39. Vorrichtung zum Feuchtzwirnen von Fäden.

537351. Scott & Williams Incorporated, New-York, V. St. A. Vorrichtung zum Ablegen und Aufbewahren der nicht arbeitenden Jacquardkarten.

536988. Carlo Gregori, Mailand. Antriebsvorrichtung für Webstühle zur Erzeugung einer bei jeder Umdrehung wechselweise beschleunigten und verzögerten Drehbewegung der Kurbelwelle.

536038. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Spinnregler.

535825. Hermann Alfred Ulbrich, Ebersbach i. Sa. Verstellbares Nadelgehäuse.

534775. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Regelbare Wirbelstrombremse für die Spulenspindeln von Spinn- und Zwirnmaschinen.

535135. Mech. Plüschweberei G. m. b. H., Hainichen, Sa. Schäftezugvorrichtung.

534780. Juan Picanol, Barcelona, Spanien. Doppelhubschaftmaschine.

534781. Firma Emil Lothe, Oederan i. Sa. Verfahren zur Herstellung von Geweben mit Schaft- oder Jacquardstreifen in der Schußrichtung.

535330. Albert Nau-Touron. Le Vesinet, Frankreich. Drehring für Flügelring-Spinn- bezw. Flügelring-Zwirnmaschinen.

535520. Firma Carl Hofmann, Schönau b. Chemnitz. Verfahren und Vorrichtung zur Prüfung der Bewegungsvorgänge bei Spinnmaschinen.

535332. Sächsische Webstuhlfabrik, Chemnitz. Vorrichtung zum mustergemäßen Zuführen der Schußfäden für Greiferwebstühle.

Gebrauchsmuster

1184027. Carl Staufert, Stuttgart-Cannstatt, Bismarckstr. 34. Rollenlagerung für aufrechtstehende Wellen, insbesondere Selbstspinner, Spinn- und Zwirnspindeln.

1184271. Gebr. Meyer, Wuppertal-Barmen, Oberdenkmalstr. 106/116. Schußspulmaschine.

1183864. Herm. Ungethüm Nachf. Riesa-Pausitz. Signalvorrichtung in Verbindung mit elektrischen Geschirrkettfadenwächtern.

1184910. Karl Kunze, Königswalde i. Erzgeb. Drehbares Flügelfadenauge.

1184390. Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen b. Zürich, Schweiz. Fadenführer für Spul- und Windemaschinen.

1184593. Hellmut Schlick, Göppersdorf b. Burgstädt i. Sa. Schärmaschine.

1185357. James Mackie & Sons Limited, Belfast. Bremsvorrichtung für Spulen von Spinn-, Zwirn- und ähnlichen Maschinen.

1185801. Brügger & Co. Textilmaschinenfabrik, Horgen, Schwz. Einrichtung zur Regelung des Fadenablaufes von ruhenden Spulen.

1185364. Curt Wagner, Chemnitz, Hainstr. 45. Zahnschiene für Kettfadenbewachung.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse

Wir geben nochmals die im Januar 1932 bei genügender Beteiligung beginnenden Kurse bekannt:

Jacquard-Fortsetzungskurs für Praktiker

Kursort: Seidenwebschule Zürich.

Kursanfang: Samstag, den 9. Januar.
Kursdauer: Zirka 6 Samstagnachmittage.
Kursgeld: Fr. 15.—.

Das Programm umfaßt Erklärungen über die Bestandteile der Maschine, Richten der Maschine, Webfehler und deren Behebung.